SCHADEN.NEWS

03.03.2021

3M BRINGT HOCHLEISTUNGS-PISTOLE FÜR FAHRZEUGLACKIERUNG AUF DEN MARKT

Die neue Hochleistungslackierpistole von 3M bringt nach Angaben des Herstellers eine Zeitersparnis für den Anwender mit sich. Grund dafür seien die verkürzten Reinigungs- und Wechselzeiten. Möglich sei dies durch sechs austauschbare Düsenköpfe zwischen 1,2 und 2,0. Diese „wurden für eine gleichmäßige Zerstäubung und einen erstklassigen Auftragswirkungsgrad optimiert“, heißt es seitens 3M.

EIN WERKZEUG FÜR ALLE LACKARTEN

Mit der neuen Pistole ist es dem Fahrzeuglackierer demnach möglich, unterschiedliche Lackarten mit einem Gerät aufzutragen, beispielsweise Grundierungen, Wasserbasislacke sowie Metallic-, Pearl- und Klarlacke. Die sechs Düsen sind farblich unterschiedlich markiert und können anhand einer Tabelle im 3M Produktposter den einzelnen verwendeten Lackarten zugeordnet werden.

WENIGER REINIGUNGSAUFWAND

Da das Lackmaterial lediglich die Düsenköpfe sowie den Fließbecher durchlaufe, entfalle mit der neuen Pistole weniger Zeit und Aufwand für die Reinigung des Geräts: „Einfach den Verschlussring drehen, den Düsenkopf entfernen und die Nadel abwischen. Setzen Sie einen neuen Düsenkopf auf, um im Handumdrehen mit der nächsten Lackieraufgabe fortzufahren“, beschreibt der Hersteller den Reinigungsvorgang.

ERGONOMISCHES ARBEITEN

Zehn Jahre hat die Entwicklung der Hochleistungslackierpistole laut 3M gedauert. Dabei habe der Fokus auch auf einer verbesserten Ergonomie bei der Handhabung gelegen: Das Gehäuse besteht aus einem schlagfesten, edelstahlverstärkten Verbundmaterial und ist laut 3M um 50 Prozent leichter als herkömmliche Lackierpistolen aus Metall.

Die Anwendung der neuen 3M Hochleistungslackierpistole erklärt der Hersteller im Video.

Ina Otto